

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar

4 KG 047 B

bearbeitet von Walter Schmidt
1956

Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar

In der Reichsstadt Wetzlar wurde 1542 die Reformation eingeführt. Seit 1586 existierte zudem eine kleine wallonisch-reformierte Gemeinde, die von Wesel kommend hier Zuflucht gefunden hatte. 1803 kam Wetzlar zum Kurerzkanzlerstaat unter Karl Theodor von Dalberg, 1810 zum ebenfalls von Dalberg regierten Großherzogtum Frankfurt. 1815 fiel es an Preußen und wurde Sitz eines Kirchenkreises. 1833 wurde die Union zwischen Lutheranern und Reformierten eingeführt und die Pfarrstellen zusammengelegt. Der verhältnismäßig umfangreiche Bestand geht zurück bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts mit einem Schwerpunkt im 17. bis 19. Jahrhundert, während das 20. Jahrhundert vergleichsweise schwach vertreten ist. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass für die einzelnen Pfarrstellen teilweise eigene Registraturen gebildet wurden, die nicht in das Gemeindearchiv überführt wurden und mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers zum größten Teil verloren gingen. Besonders hinzuweisen ist auf vier Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die Privilegien der reformierten Gemeinde enthalten. Auch im Aktenbestand ist reichhaltige Überlieferung der reformierten Gemeinde als separate Gruppe vorhanden.

Literatur: Rosenkranz, S. 689-691

Ergänzende Archivbestände: 1OB 008 (Ortsakten Wetzlar, ca. 1851-1971);

1OB 020 (Provinzialkirchenarchiv), A I X 5

Inhaltsverzeichnis

Urkunden

Akten

Archiv der Reformierten Gemeinde

Rechnungen

Amtsbücher

Kirchenbücher der Lutherischen Gemeinde

Archivbibliothek

Urkunden

1275 September 20

Erzbischof Heinrich von Trier bestätigt auf Wunsch der Bürger von Wetzlar die in ihren Streit mit dem Stift Wetzlar von den Äbten von Arnsburg und Haina, dem Meister Konrad von Marburg und dem Dekan H. von St. Florin in Koblenz als Schiedsrichtern getroffene Vereinbarung über die Wahl des Pfarrers. Von dem Pfarrer C. Allmenröder in Oberbiel 1868 angefertigte Kopie auf Pergament der Urkunde E. Wiese, Urkundenbuch der Stadt Wetzlar 1. 1911. Nr. 202 nach dem damals in Wetzlar befindlichen Original.

1586 September 19

Bürgermeister und Rat der Reichsstadt Wetzlar gestatten auf Bitten des Herrn Franciscus Junius und einiger Deputierter der gemeinen bedrängten Christen zu Niederwesel etwa 60 Ehepaare, die bisher in Wesel gewohnt haben, in Wetzlar nach Vorzeigen von Abzugsurkunden und nach Errichtung des Bürgergeldes aufzunehmen. Sie sollen wie die anderen Bürger ihren Gesetzen und Statuten unterworfen sein und alle bürgerlichen Freiheiten und Rechte genießen. Sie haben ihnen zugesagt, dass ihnen ihr Gottesdienst mit öffentlicher Religionsübung und allen gebräuchlichen Exercitien samt einer Kirche, die sie selbst nach ihren Bedürfnissen in Bau zu halten haben, und einer Schule, die sie unter sich einrichten, in ihrer Muttersprache für sie und ihre Nachkommen zugelassen sein soll und dass sie deswegen von niemandem, der Bürgermeister und Rat untersteht, bedrängt werden sollen. Sie können ihren Prediger und Schulmeister, die sie ihrer Sprache wegen für geeignet halten, selbst, jedoch mit Wissen von Bürgermeister und Rat, ein und absetzen. Vom Ausstellungstag der Urkunde an sind sie zur Erleichterung ihrer Niederlassung 4 Jahre lang von den bürgerlichen Lasten, Wachen und Frondiensten frei, haben aber Reichshülfe und andere Steuern wie die anderen Bürger nach eines jeden Vermögen zu entrichten. Diejenigen, die das Wollweber-, Schuster-, Bäcker- oder ein anderes derartiges Handwerk betreiben wollen, haben die Zunft dieser Handwerker anzunehmen und deren Statuten zu geloben, Wenn si insgesamt oder einzeln nicht bleiben, sondern anderswohin abziehen wollen, sollen sie vom Zehnten Pfennig oder Abzugsgeld frei sein, doch sollen sie die an der ihnen eingeräumten Stadtkirche verbauten Gelder nicht wiederfordern.

Papier, Oblatensiegel des Bürgermeister und des Rates der Stadt Wetzlar. In dorso: "Lee Privileges de messieurs donnez pour l'eglise estrangere de Wetzflar".

Wetzlar, 1666 Juli 17

Die Vorsteher und Glieder der französischen reformierten Kirche in der Stadt Wetzlar eröffnen allen ihren Mitbrüdern im Herrn, dass ihre Vorfahren unter vielen Nachteilen und großem Verlust an Hab und Gut, alles für nichts achtend vor dem Frieden des Gewissens und der freien Übung der wahren Religion, zur Zeit der Verfolgung der reformierten Kirchen der Niederlande und deutscher Gebiete ausgewichen sind und nach ihrer Ankunft in der Stadt Wetzlar dort auf Grund einer Vereinbarung vom 19. September 1586 glücklich die Predigt des reinen Gotteswortes und die Spendung der Hl. Sakramente begonnen haben. Sie haben diesen Hl. Dienst fortgesetzt, bis sie durch span. Tyrannei dessen im Jahr 1626 beraubt und ihre Kirche durch den Franziskanerorden besetzt wurde. Später aber, als es der Güte Gottes gefallen hat, im Frieden von 1648 den Leuchter seines Wortes unter uns wiederaufzustellen, hat ihr Magistrat nach Verhandlung mit den Gesandten der deutschen evangelischen Fürsten am 7./17. September 1656

erklärt, ihnen nicht nur das ganze Exeritium ihrer Religion in französischer Sprache zu geben, sondern sie auch im Besitz der anderen Privilegien der Vereinbarung von 1586 zu belassen. Es ist daher zur Zeit ihre Pflicht, nicht nur geeignete Personen als Pfarrer und Schulmeister zu berufen, sondern ebenso an Mittel zu denken um diese zu unterhalten, und ihr ganzes Vermögen dazu zu verwenden. Damit aber dieser Dienst, der in keiner anderen Reichsstadt außer hier erlaubt ist, von langer Dauer sei, sind sie bevor ihre Gemeinde durch ihre Jugend vergrößert wird, nicht imstande, ohne Hilfe ihrer Brüder alle Kosten zu bestreiten Sie sind daher gezwungen, ihre gegenwärtigen Brüder im Name. ihrer Gemeinde zu schicken, um allenthalben die Hilfe der Leute anzugehen, die guten Willens und Eiferer für die Ehre Gottes und das Wachsen ihres wahren Glaubens sind, damit sie aus deren Beisteuer für die Zukunft zur Erhaltung des hlg. Ministeriums und der Schule Mittel gewinnen. Sie bitten um der Ehre Gottes willen alle durch ihre genannten Brüder Besuchten um Beisteuer.

Perg. Oblatensiegel des Konsistoriums der reformierten Gemeinde zu Wetzlar.
Unterschriften des Ältesten Willem Lance, des Ältesten Jacque Simon, des Diakons Godefroy Libot und des Abraham Rivage.

Wetzlar, 1667 Dezember 28

Die Vorsteher und alle Angehörigen der evangelischen reformierten Gemeinde der Reichsstadt Wetzlar eröffnen allen christlichen Mitbrüdern, dass ihre Vorfahren zur Zeit der Bedrückung der evangelischen reformierten Kirche in den Niederlanden vermittels einer am 16. September 1586 getroffenen Kapitulation die Verkündigung des Wortes Gottes und die Spendung der Sakramente in der Reichsstadt Wetzlar begonnen und damit fortgefahren haben bis sie 1626 durch spanische Kriegsgewalt ihr Religionsexeritium, ihre Kirche und Schule eingebüßt haben, die den Franziskanern eingeräumt wurden. Nachdem es Gott gefallen hat, den Leuchter seines Wortes in allgemeinen Friedensschluss 1648 wieder einzusetzen, hat ihre Obrigkeit, der Magistrat, auf dem letzten Reichsdeputationstag in Frankfurt nach Verhandlung mit den hierzu subdeputierten Gesandten der evangelischen Kurfürsten und Stände am 7./17. Sept. 1656 erklärt, nicht allein ihr Religionsexeritium in französischer Sprache in Kirche und Schule wieder zulassen, sondern es auch bei dem Privileg von 1586 bleiben lassen zu wollen. Da es nun darauf ankomme, Kirche und Schule wieder mit tüchtigen Kräften zu besetzen und diese auch mit Unterhalt zu versehen, sie aber zu schwach seien, ihre Kirche und Schule, wie solche wohl in keiner evangelischen Reichsstadt im Römischen Reich schöner gefunden werden könne, zu unterhalten, so sind sie genötigt, die gegenwärtigen Mitbrüder aus ihres Gemeinde abzuschicken, um alle ihre Glaubensverwandten um eine Beisteuer und Kollekte zur Erhaltung ihres Ministeriums und ihrer Schule anzugehen. Perg., Siegel des Konsistoriums der reformierten Gemeinde verloren. Hochdeutsche Sprache. Unterschriften der Ältesten Willem Lantz (?) und Jacob Simon, des Diakons Godtfrid Libot

Wetzlar, 1687 August 4

Die Vorsteher und sämtliche der evangelischen reformierten Kirche zugetanenen Glieder der Reichsstadt Wetzlar erklären in diesem offenen Patent, dass ihre Vorfahren sich anlässlich der Bedrückung der Reformierten in den vereidigten Niederlanden unter Zurücklassen von Hab und Gut in der Reichsstadt Wetzlar niedergelassen und sich darum bemüht haben, das Exeritium Religionis dort öffentlich einzuführen und davon durch Verkündigung von Gottes Wort wie durch Spenden der hlg. Sakramente Gebrauch zu machen, was ihnen am 19. September 1586 urkundlich zugestanden wurde, sie aber mit Kirche und Schule in den spanischen Unruhen verloren haben, wobei sie erleben mussten, dass diese Kirche

den Franziskanern eingeräumt wurde. Doch hat, nachdem ihr Exercitium Religionis im Frieden zu Münster und Osnabrück im Römischen Reich erlaubt worden war, der Magistrat der Stadt Wetzlar 1656 auf dem Deputationstag zu Frankfurt gestattet, dass es in französischer Sprache auch in Wetzlar wieder eingeführt und sie in alle Rechte der Urkunde von 1586 wieder eingesetzt wurden. Trotzdem der noch vorhandene Rest der Gemeinde sein Möglichstes getan hat, das angefangene Gotteswerk zu erhalten und Kirche und Schule mit Einkünften zu versehen, so haben doch die Mittel der Religionsangehörigen insbesondere durch die beständigen Einquartierungen, Durchzüge usw. der französischen und alliierten Truppen im letzten Kriege so abgenommen, dass sie nicht einmal für sich selbst genug haben, noch weniger zur Unterhaltung der Kirche und Schule etwas geben können, ja nicht einmal die vorhandenen wenigen Diener (der Gemeinde) bezahlen können, sondern, sofern ihnen nicht von anderen Glaubensverwandten geholfen wird, alles verfallen lassen müssen. Deshalb haben sie ihren gegenwärtigen Seelsorger Herrn Joh. Fridrich Meyer gebürtig aus Zürich abgeordnet, die Glaubensverwandten um eine Beisteuer zur Beschaffung einiger Kapitalien anzugehen, damit das Ministerium und Schulwesen erhalten bleiben möge. Sie bitten, dem genannten Seelsorger Spenden zukommen zu lassen. Papier, Lacksiegel des Konsistoriums der reformierten Gemeinde zu Wetzlar. Hochdeutsche Sprache. Unterschriften des Ältesten Gotfriedt Libot, des Abraham Rivage, des Johannes Hensken, des Johan Jacob Bleumortier, des Gerlach Hebell, des Conrad Sander, des Johan Jacob Simon und des Clemens Mignon.

Akten

- 0 Kirchengemeinde und Verfassung**
 - 1 00 Sammelakten**
 - 00, 1 1804-1819
 - 00, 2 1818-1827
 - 2 00, 3 1924-1928
 - 00, 4 1924-1925
 - 00, 5 1925-1928
 - 00, 6 1929-1931 3
 - 3 00, 7 1915-1944
 - 00, 8 1925-1931
 - 00, 9 1936-1945, s.a. 03-1
 - 01 Kirchengemeinde, Entstehung , Verfassung, Bekenntnisstand**
 - 4 01-0 Allgemeine Verfassungsangelegenheiten der Kirchengemeinde 1548-1860
 - 01, 1 Interim vom 29. Mai 1548
 - 01, 2 Union - Generalia 1817-1853
 - 01, 3 Union - Spezialia 1817-1849
 - 01, 4 Unionsurkunde 1833
 - 01, 5 Katechismus 1857-1860
 - 5 01-2 Grenzen und Grenzveränderungen 1864-1925, Niedergirmes
 - 01-3 Pfarrbezirke 1947, s.a. 03-5
 - 01-4 Kirchliches Meldewesen, Kartei
 - 01-5 Austritte, Übertritte, Wiedereintritte
 - 01-5,1 Austritte 1875-1940
 - 6 01-5,2 Übertritte 1836-1926
 - 01-9 Kirchenvisitationen 1829-1885
- 02 Organe der Kirchengemeinde**
 - 02-1 Presbyterium 1834-1933, 3 Stücke
 - 02-2 Beirat 1949
- 7 **03 Chronik, Geschichte, Jahresberichte, Statistik, Chronik und Geschichte der Gemeinde**
 - 03-1 Chronik und Geschichte der Gemeinde
 - 03-1, 1 Sammlung einiger historischen Nachrichten von des Heiligen römischen Reichs Stadt Wetzlar nebst beigefügten dienlichen Urkunden, Handschrift und Druck von Joh. Justus Nold, Notar, Fol. Bd. 1772

- 03-1, 2 Der allhiesigen Katholischen Religions-Verwandten Processions
Erweiterungen wie auch Die Ev. Lutherische Oberpfarrwahl mit dem
hiesigen Stift betr., Fol. Band 1600-1770
- 8 03-1, 3 Sammelband enthaltend:
I. Die Ev. Lutherische Pfarrwahl
II. Die Erbauung und Einweihung der Hospitalskirche
III. Besoldung der Geistlichen und Lehrer
IV. Stiftung einer freien Schule für arme Mädchen
V. Einige Kirchen Sachen die Reformierte Gemeinde betreffend
VI. Ein gestiftetes Stipendium für hiesige Bürgersöhne
VII. Schulordnung 1722
VIII. Guss der großen Glocke (mit Abriss) 1782 Fol. Bd.
- 03-1, 4 Zwei Gutachten o. die Verlegung des (Reichskammer-) Gerichts in
eine andere Stadt betreffend, Fol. Bd. 1770-1794
- 03-1, 5 General-Protokoll die Besitznahme der Reichsstadt Wetzlar auch
dahin einschlagende Gegenstände und der Anfang der neuen
provisorischen Verwaltung, Fol. Bd. 1802-1804
- 9 03-4 Jahresberichte 1861-1879, 1925-1954
03-5 Statistik (1854), enthält auch Einteilung der Gemeinde in Pfarrbezirke
1854-1857 1862-1949
- 10 **04 Registratur, Archiv**
04-1 Plan und Einrichtung der Registratur und des Archivs 1833-1952
04-3 Abgabe und Ausleihung von Akten 1926
04-4 Kirchenbücher und Namensänderungen 1829-1947
04-5 Auskünfte aus Kirchenbüchern und sonstige Archivalien 1934-1939
- 12 **05 Kirchenkreis**
05-1 Entstehung und Grenzveränderungen, Chronik und Geschichte 1934
Memorandum: Die Lostrennung der Synoden Braunfels und Wetzlar
von der Rheinischen Kirche.
05-2 Kreissynode 1828-1945
05-7 Pfarrkonvente 1853-1941
- 06 Evangelische Kirche im Rheinland, Ev. Kirche der APU, Ev.
Kirche in Deutschland, Ökumene**
- 13 06-1 Ev. Kirche im Rheinland, besonders Ev. Ref. Kirchenordnung in
Wetzlar 1721 1721-1933
- 14 06-2 Ev. Kirche der Altpreußischen Union 1849-1859
06-4 Deutscher Evangelischer Kirchentag 1951-1952
06-5 Ev. Deutsche im Ausland 1858, 1935
- 07 Andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**
07-2 Katholische Kirche 1833-1868

- 07-3 Sekten 1853-1861, s.a. 4
- 07-4 Weltanschauungsgemeinschaften, s.a. 3 1851-1867
- 07-5 Synagogengemeinde 1835-1843

- 15 **08 Verhältnis zu kommun. und staatlichen Stellen, Parteien und Vereinigungen**
- 08-1 Verhältnis zu den kommunalen Behörden, Vertretung der evangelischen Gemeinde zu Wetzlar durch den dasigen Magistrat, Jahresberichte der Stadt Wetzlar (1899-1911) 1840-1911
- 08-2 Staat und Kirche 1848-1916

- 1 Kirchliche Dienste**

- 15 **10 Allgemeines 1837-1857**

- 11 Stellen- und Personalakten für Pfarrer und Hilfsprediger**
- 11-0 Allgemeine Bestimmungen über Urlaub und Vertretung von Pfarrern und Hilfspredigern, einschließlich Disziplinarbestimmungen, bes. Diensteid 1597 für die Niedergrafschaft Katzenellenbogen 1597, 1841-1870
- 11-1 Bewerbungen um Pfarr- und Hilfspredigerstellen 1928
- 16 11-2 Pfarrstellenakten
- 11-2, 1 Dienstverhältnis und Amtsverrichtungen 1827-1870
- 11-2, 2 Besetzung der Pfarrstellen 1826-1889
- 11-2, 3 Errichtung einer dritten Pfarr- und Rektorstelle 1836-1934
- 11-2, 4 Pfarrwahlen 1639-1804
- 11-2, 5 Verschiedenes 1826-1946
- 17 11-4 Personalakten der Pfarrer 1565-1934
- 11-4, 1 Helle, Ockershausen, Merkator, Hardt, Kirschgart 1565 - 1691
- 11-4, 2 Hellmund, Prozess wegen Verdachts der "Pietisterey" 1711-1714
- 18 11-4, 3 Schmidtborn, Prahl, Foetsch, Roebenack, Schoelen Schmidt, Lühl, Güttges, Nerlich, vgl. auch 11-2 1832-1934

- 12 Pfarrstellenverwalter Vikare Vikarinnen Theologiestudenten, auch Hilfsprediger, s.a. 11-4,3 Prahl 1839-1929**

- 13 Kirchliche Kräfte, Beamte, Angestellte, Arbeiter**
- 13-1 Stellenplan und Bewerbung, Lehrlingsausbildung 1948
- 13-2 Missionare, Predigthelfer, Katecheten 1952-1955
- 13-3 Gemeindegewerkschaften 1856-1954 1913-4Kindergärtnerinnen 1948-1954
- 13-5 Kirchenmusiker 1836-1952
- 13-6 Küster 1840-1924

- 20 13-7 Verwaltungsbeamte und -angestellte, Fasz. enth. auch Notaten zur Kirchenrechnung 1802-1956
13-9 Arbeiter und sonstige Kräfte, Kreuzträger 1841-1860
- 21 **15 Besoldung, Versorgung, Zulagen, Aufwandsentschädigung der kirchlichen Dienste**
15-1 Besoldung der Pfarrer, Kompetenz der 1. und 2.Pfarrstelle, Nachjahr, Vakanzverwaltung, Besoldung, 4 Fasz. und lose Akten 1785-1951
- 22 **19 Mitarbeitervertretung**
19-2 Arbeitsgemeinschaft der Verwaltungsbeamten und Angestellten im ev. Kirchendienst von Rheinland und Westfalen 1939-1952
- 2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge**
- 21 Gottesdienste**
21-0 Allgemeine Verfügungen über Ordnung und Gestaltung der Gottesdienste 1827-1856
21-1 Gottesdienst an Sonntagen, Fest- und Feiertagen, Abendmahlsfeiern 1828-1944
21-3 Kindergottesdienst 1879-1929
21-5 Wochengottesdienste, Bibelstunden, s.a. 71/4-0,5 1837-1857
21-6 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen, bes. Druck: Drei Predigten 1830 1730-1919
- 23 21-8 Abkündigung, Abkündigungsbuch 1953-1954
- 22 Liturgik, auch Paramenteordnung, Agende, auch Fürbitten und Danksagungen**
1829-1927
- 24 **23 Amtshandlungen**
23-1 Taufe 1842-1925
23-2 Konfirmation, s.a. 32 1817-1925
23-3 Trauungen 1808-1832
23-4 Bestattungen (Begräbnis, Feuerbestattung) 1833-1900
- 25 **24 Seelsorge**
24-1 Seelsorge in Anstalten und unter besonderen Verhältnissen
24-, 1 Spezielle Seelsorge 1835-1923
24-, 2 Militärseelsorge 1832-1920
24-, 3 Gefängnisseelsorge, s.a. 56-7 1852-1924
- 26 24-3 Schutz des Gemeindelebens 1710-1914

	24-4	Sonn- und Feiertagsschutz, kirchliche und gesetzliche Feiertage, s.a. 3 1853-1858
	24-5	Bekämpfung öffentlicher Unsitten 1837
	24-6	Ehesachen, Beratungsstellen
	24-6, 1	Mischehen 1781-1897
	24-6, 2	Ehescheidung 1832-1897
27	24-7	Pfarramtliche Bescheinigungen, Dimissoriales
	24-7-1	Beipapiere zu Taufen
	24-7-1, 1	Taufscheine s.a. 5,1 1793-1893
28	24-7-1, 2	1947-1953
29	24-7-2	Beipapiere auch zu Trauungen
	24-7-2, 1	1829-1849
30	24-7-2, 2	1850-1865
31	24-7-2, 3	1866-1869
32	24-7-2, 4	1870-1897
33	24-7-2, 5	1948-1952
34	24-7-3	Traupapiere der Militärgemeinde, s.a. 24-1 1846-1896
35	24-7-4	Beipapiere auch zu Beerdigungen
	24-7-4, 1	1832-1888, 1947-1954
36	24-7-5	Beipapiere auch zur Konfirmation
	24-7-5, 1	sonst s. -7-1 1857-1863, 1947-1954
	24-7-6	Kirchenzeugnisse 1836-1915
37	25	Kirchenmusik
	25-1	Gemeindegeseang, Gesangbuch, Choralbuch, bes. Einführung des Berliner Gesangbuchs 1834-1856,
	25-2	Kirchliche Singearbeit 1855-1952
38	25-4	Kirchenmusikalische Veranstaltungen 1915-1949
	26	Gottesdienstliche Kollekten
		1824-1952
	3	Unterrichtswesen, Schulen
39	31	Kirchliche Unterweisung in Schulen, s.a. 34
		1844-1853
	32	Konfirmandenunterricht
		1827-1940
	34	Kirche und Schule
	34-0	Allgemeines

	34-0-0	Schulunterricht und Schulzucht
	34-0-0, 1	Generalia 1828-1886
	34-0-0, 2	Bürgerschule 1809-1882
	34-0-0, 3	Freischule 1818-1858
40	34-0-0, 4	Höhere Töcherschule 1856-1902
	34-0-0, 5	Lehrer, Generalia 1836-1895
	34-0-0, 6	Lehrer, Spezialia 1828-1924
	34-0-0, 7	Rektor, Generalia 1836-1856
	34-0-0, 8	Rektor, Spezialia 1847-1867
	34-0-0, 9	Schulvorstand 1835-1872
	34-0-0, 10	Reorganisation der Schule 1871-1872
	34-0-0, 11	Gymnasium 1827-1924
41	34-0-1	Vermögen, Besoldung, Bausachen
	34-0-1, 1	Schulvermögen 1836-1880
	34-0-1, 2	Etats und Rechnungen 1836 ff.
	34-0-1, 3	Besoldung der Lehrer 1833-1876
	34-0-1, 4	Schulgeld 1835-1869
	34-0-1, 5	Schulutensilien 1836-1859
	34-0-1, 6	Schulgebäude 1835-1870
	34-0-1, 7	Lehrerwohnungen 1839-1872
	34-0-1, 8	Verkauf des ehemaligen reformierten Schulhauses 1839-1840
	34-0-1, 9	Inventar der Pacht- und Grundzinsregister 1835
42	34-0-2	Privatschulen, Privatunterricht 1827-1874
	34-0-3	Schulsachen aller Art (lose) 1572, 1808-1925
	34-0-4	Evangelischer Schulrat zu Wetzlar
	34-0-4, 1	Briefjournal 1828-1835
43	34-0-4, 2	Akten (1800), umfangreicher, interessanter Band, Druck: Abdruck des Berichts über die von einem Teil der Wetzlarischen Bürgerschaft angefochtene neue Schulanstalten, Wetzlar 1800 1828-1835
44	39	Nähschule 1938-1942
	4	Gemeindearbeit, Gemeindepflege, Liebes- und Fürsorgetätigkeit
44	41	Volksmision, Evangelisation, Bibelwoche 1852-1854
	43	Jugendarbeit 1949-1953

	44	Männer- und Frauenarbeit
	44-1	Männerarbeit 1943-1944
	44-2	Frauenarbeit, Missions-Frauenverein 1911-1934
	45	Kulturelles Leben
	45-4	Vortragswesen 1950-1952, Evangelische Woche
	46	Gemeindebücherei
		1834-1952
	47	Liebes- und Fürsorgetätigkeit
	47-2	Armen- und Krankenfürsorge, s.a. 47-4 und 56-4 1854-1951
45	47-3	Jugendschutz und Gefährdetenfürsorge, Fürsorgeerziehung, Fürsorge für entlassene Gefangene 1853-1928
	47-4	Beteiligung an außerkirchliche Wohlfahrtsarbeit
	47-4-1	Verhältnis zwischen der Kirchengemeinde und dem 1803/04 verfügten Armeninstitut, das das kirchliche Armenvermögen requirierte. Eingehende Unterlagen über die so säkularisierten Vermögenswerte, die vorher durch den lutherischen Gotteskasten verwaltet worden waren. 2 Fasz.: Armenvermögen und Armenunterstützungen und Civil-Armenfonds sowie ein Packen loser Akten. Vgl. auch 91-3 1804-1922
46/47	47-4-2	Johann David Winkler'scher Waisenfonds 1825-1949
48	47-5	Soziale Frage und soziale Arbeit, auch Kranken- und Sterbeversicherung für Gemeindeglieder 1814, Vereinigte Leichen-Kassen-Gesellschaften
	5	Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine
	51	Innere Mission einschl. Ausbildungsstätten, bes. Knaben-Rettungsanstalt Rechtenbach
		1843-1944
	53	Äußere Mission
		1833-1947
	54	Gustav Adolf-Werk
		1852-1935
49	55	Evangelischer Bund
		1899-1943

	56	Landeskirchliche Gemeinschaften und Verbände
	56-1	Evangelische Gesellschaft 1855-1946
	56-2	Jerusalem Hilfsverein 1856-1872
50	56-3	Wetzlarer Missionsgesellschaft, gegründet 10.März 1841 1846-1927
	56-4	Wetzlarer Bibelgesellschaft, gegründet 1839 und sonstige Bibelgesellschaften 1833-1934
51	56-5	Wetzlarer Armen-Verein, gegründet 1881 1881-1935
52	56-6	Ev. Gemeindehilfe Wetzlar 1946-1947
	56-7	Rheinisch-Westfälische Gefängnisgesellschaft, auch Verein für Gefangenen-Fürsorge Wetzlar, 1935 der NSV eingegliedert 1906-1935
	58	Mitarbeit in nichtkirchlichen Vereinen
	58-1	Wetzlarer Kulturgemeinschaft 1946-1949
	6	Grundstücke und Friedhöfe
53	61	Grundstücke (Erwerb, Tausch, Veräußerung), s.a. 93-0 1860-1951
	64	Verpachtung 1820-1923
	66	Friedhof , s.a. 91-3 1714-1929
	7	Gebäude
	70	Allgemeines
	70-1	Denkmalschutz und -pflege 1855
	70-3	Kriegsschäden und Wiederaufbau 1947-1952
	71	Kirche
	71/0	Alle Kirchen
	71/0-3	Einzelteile und. Zubehör
	71/0-3, 1	Orgel 1817-1945
	71/0-3, 2	Glocken 1944

- 54 71/4 Dom
71/4-0 Streitigkeiten mit den Katholiken
71/4-0, 1 Prozessakten zwischen Wetzlar und Kurtrier bes. wegen des Exercitiums Religionis der Katholiken, Fol. Bd. 9 1724-1776
- 55 71/4-0, 2 Prozessakten bes. wegen des Gottesdienstes im Dom und des Eigentumsrechts, Fol. Bd. 1732-1776
- 56 71/4-0, 3 Prozessakten 1726-1772
a) die St. Johannis-Kapelle
b) die lutherische Kinderlehre nach 11 Uhr mittags
c) das Stiftische Zehntrecht
d) Mancherlei Protestationen, Fol. Bd.
- 57 71/4-0, 4 Streitigkeiten wegen des Doms, bes. Prozess wegen der St. Johannis Kapelle 1856-1861 1567, 1768-1861
71/4-0, 5 Abhaltung des Gottesdienstes, insbesondere der Betstunden im Dom, auch Hospitalkirche, s. auch 71/4-2, 8 1828-1919
- 57 a 71/4-0, 6 Reparatur des Domes in den Jahren 1837-1839 und die dieserhalb mit dem katholischen Kirchenvorstand gepflogenen Verhandlungen 1837-1839
71/4-0, 7 Verhandlungen mit dem katholischen Kirchenvorstand wegen Benutzung des Domes 1828-1932
71/4-0, 8 Denkschriften über die Rechte der evangelischen Gemeinde an der hiesigen Domkirche ca. 1770-1902
71/4-0, 9 Prozess wegen des Marienbildes 1844-1949
- 57 b 71/4-0, 10 Prozess wegen des Epitaphiums 1846-1852
71/4-0, 11 Streit wegen des Veteranenkastens 1852-1856
71/4-0, 12 Prozess wegen Benutzung der Stunden von 7-9 Uhr, 1856 -1869
- 58 71/4-2 Unterhaltung und Ausbesserung
71/4-2, 1 Generalia 1843-1891
71/4-2, 2 Die gemeinschaftliche Kirchen-Bauhofs-Provision 1837-1884
71/4-2, 3 Reparatur, Bauliches 1837-1839
71/4-2, 4 Reparatur, Aufbringung der Kosten 1837-1841
71/4-2, 5 Reparatur, Rechnung 1837-1839
- 59 71/4-2, 6 Reparatur, Einnahme-Belege 1837-1840
71/4-2, 7 Reparatur, Ausgabe-Belege 1837-1840
71/4-2, 8 Verschiedenes, auch Verträge, Dombauverein, lose Akten 1822-1955
71/4-3 Einzelteile und Zubehör
71/4-3, 1 Ausstattungsverzeichnis, Orgel s. -2 und 71/0-3-1 1949
71/4-8 Gedenktafel, s.a. 03-1 1922-1924
- 60 71/6 Untere Stadtkirche
71/6, 1 s.a. Archiv der Ref. Gemeinde 1680-1936
71/7 Hospitalkirche, s.a. 03,3 1752

- 61 **72** **Häuser und Säle für den Gemeindedienst**
 72/1-1 Haus Kornmarkt 2 1921, 1950-1951
 72/2-1 Haus Kornmarkt 5
 72/2-1-0 Erwerb des "Römischen Kaisers", Kornmarkt 5, 1929-1931
- 62 72/2-1-1 bes. Baurechnung des Umbaus 1931-1933 1931-1937,
 72/2-1-2 bes. Benutzung durch die Heeresstandortverwaltung 1935-1944
 1940-1944
- 63 **73** **Pfarrhaus**
 73/0 Pfarrhäuser-Allgemeines und alle Pfarrhäuser 1842-189
 73/1 Pfarrhaus Kestnerstr. 3
 73/1-1 Bau
 73/1-1, 1 Grundstückskauf, Baugenehmigung, Ausschreibung, Einfriedigung,
 mit Zeichnungen 1951-1953
- 64 73/1-1, 2 Bauarbeiten 1951-1954
- 65 73/2 Pfarrhaus Kornblumengasse 11
 73/2-2 Unterhaltung und Ausbesserung
 73/2-2, 1 Neubau und Unterhaltung 1897- 1936
 73/3 Pfarrhaus Moritz Budgetstr. 8 entfällt
 73/4 Pfarrhaus Am Anger 9
 73/4-1 Bau, mit Zeichnungen 1950-1954
- 66 73/9 Ehemalige Pfarrhäuser
 73/9, 1 Engelsgasse (3. Pfarrstelle) 1699-1906
 73/9, 2 Haarbachstr. 18a (1. Pfarrstelle) 1911-1951
- 74** **Küsterwohnung**
 1836-1882
- 8** **Einrichtungen der Kirchengemeinde, Anstalten Heime,
 Stiftungen, auch Beteiligungen an außergemeindlichen
 Einrichtungen**
- 66 **82-2** **Herberge zur Heimat**
 1892-1914
- 84** **Das Ev. Bürgerhospital zum Heiligen Geist**
 1709-1931
- 67 **86** **Alzbacher Geistliche Stiftskasse**
 1881-1916

	9	Finanz- und Gemeindeverwaltung
68	91	Vermögensbestand
	91-1	Lagerbuch (Lagerkartei) 1835
	91-2	Inventarien, bes. Inventarien der Kirchen und Klöster in Wetzlar mit Verzeichnis der Reliquien 1495-1933, 1495-1543
	91-3	Schenkungen und letztwillige Zuwendungen, Zusammenstellung der Legate für die Armen, vgl. 47-4-1 1681-1950, [1681]-1803
	92	Versicherungen
		Spezial-Brandversicherungs-Kataster der Stadt Wetzlar 1821 1821, 1881
	93	Vermögensverwaltung
	93-0	Allgemeines, Das Vermögen der ev. Kirche zu Wetzlar s.a. 98-0 1827-1892
69	93-1	Kapitalien 1800-1927
	93-5	Aufnahme von Anleihen und Kassenkredite 1925-1939
	94	Kirchensteuern
		1854-1948
	95	Sonstige Einkünfte
	95-1	Stolgebühren 1874-1877
70	95-2	Nutznießungen, Gefälle
	95-2-1	verschiedene Grundzinsen (1474)-1862, besonders Nauborner Kornpacht (1474)-1800, Grundzinsen in- und außerhalb der Stadt, 1682-1753 (Erb-) Pächte der Oberpfafrei 1777
	95-2-2	Heberegister der Altenkircher und Nauborner Korn- und Haferpacht, (luth. Gotteskasten) 1768-1834
71	95-2-3	Grundzinsen der 1.Pfarrei 1815-1871
	95-2-3, 1	1817-1835
72	95-2-3, 2	1832-1871
73	95-2-4	Grundzinsen der 2. Pfarrei 1794-1874
	95-2-4, 1	1794-1829
74	95-2-4, 2	(eingehende Aufstellung der Ortschaften zu 95-2-4-3 und -4 s. 04-1 Repertorium 1835) 1839-1874
75	95-2-5	Ablösung der Reallasten 1816-1880
76	96	Steuern, Gebühren, Beiträge, Lasten und Abgaben
		1723-1949
	97	Umlagen, Finanzausgleich
		1924-1933

76	98	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
	98-0	Allgemeine Verfügungen betr. Haushalts- und Kassenwesen
	98-0, 1	Verwaltung des Kirchenvermögens und Kirchenrechnungswesen - Generalia 1826 1933
	98-0, 2	Das Vermögen und die Kirchenrechnung der vormals kleineren Gemeinde zu Wetzlar 1800-1847
	98-1	Haushaltsplan 1906-1948
77	98-4	Kassenprüfung 1938-1948
	98-5	Rechnungslegung, -prüfung und -entlastung, Milde Fonds des Ev. luth. Gotteskastens und des Ev. ref. Gotteskastens 1806-1810
78	98-7	Rechnungs-, Vermögens und Schuldenübersichten 1805-1931
	99	Verwaltung der Gemeinde
	99-0	Allgemeines, Geschäftsführung, Dienstanweisung, bes. Satzung für das Gemeindeamt 1819-1947
	99-3	Diensträume (Miete, Beheizung, Beleuchtung, Reinigung) 1924
79	99-92	Prozesse
	99-92, 1	Prozess zwischen Kurtrier einerseits und Kloster Altenberg und Stift Wetzlar andererseits wegen der Mühlenfreiheit 1667 - 1669
	99-92, 2	Prozess des Ev. Lutherischen Gotteskastenamtes zu Wetzlar gegen die Fürstliche Regierung zu Braunfels und die Gemeinde Stauborn wegen der Kornpacht sowie gegen einige Schuldner in Münchholzhausen wegen der Lohwiese, Fol. Bd. 1603-1796
	99-92, 3	Prozess zwischen der Kirchenkasse und Isaak Seligmann in Nauborn wegen rückständiger Kornpacht 1828-1831

Archiv der Reformierten Gemeinde Wetzlar

- | | | |
|----|------------|--|
| 80 | Ref. 00 | Akten der reformierten (französischen) Gemeinde, chronologisch geordnet, ausgenommen , 1 und , 2 |
| | Ref. 00, 1 | Besetzung der Pfarrstelle 1667-1796 |
| | Ref. 00, 2 | Pfarrbesoldung, Beihilfe des preußischen Königs aus dem Mons Pietatis 1697-1832 |
| | Ref. 00, 3 | Undatierte Schreiben und Bruchstücke 17.-19. Jh. |
| 81 | Ref. 00, 4 | Angelegenheiten der Reformierten Gemeinde 1586 - 1699 |
| 82 | Ref. 00, 5 | Angelegenheiten der Reformierten Gemeinde 1700-1769 |
| 83 | Ref. 00, 6 | Angelegenheiten der Reformierten Gemeinde 1770-1816 |
| 84 | Ref. 00, 7 | Angelegenheiten der Reformierten Gemeinde 1817-1834 |

R Rechnungen

R 1 Kirchenkasse

R 1-1 Rechnungen

Ev. Lutherischer Gotteskasten bis 1804, dann Lutherische Kirchenrechnung, ab 1830 Kirchenrechnungen der größeren Gemeinde, ab 1842 Kirchenrechnungen der Evangelischen Gemeinde, 1-15 Fol. Bände

85	R 1-1, 1	1588, 1595, 1596, 1601-1625
86	R 1-1, 2	1626-1650
87	R 1-1, 3	1650-1676
88	R 1-1, 4	1676-1690
89	R 1-1, 5	1690-1700
90	R 1-1, 6	1701-1715
91	R 1-1, 7	1716-1730
92	R 1-1, 8	1731-1740
93	R 1-1, 9	1741-1750
94	R 1-1, 10	1751-1760
95	R 1-1, 11	1761-1770
96	R 1-1, 12	1771-1780
97	R 1-1, 13	1781-1800
98	R 1-1, 14	1801-1810
99	R 1-1, 15	1811-1830
100	R 1-1, 16	1831-1844
101	R 1-1, 17	1845-1854
102	R 1-1, 18	1855-1864
103	R 1-1, 19	1865-1874
104	R 1-1, 20	1875-1889
105	R 1-1, 21	1890-1910
106	R 1-1, 22	1911-1939
107	R 1-1, 23	1940-1953

R 1-2 Belege

108	R 1-2, 1	1627-1780
109	R 1-2, 2	1781-1800
110	R 1-2, 3	1801-1806
111	R 1-2, 4	1807-1808
112	R 1-2, 5	1809-1810
113	R 1-2, 6	1811-1813
114	R 1-2, 7	1814-1816
115	R 1-2, 8	1817-1818
116	R 1-2, 9	1819-1821
117	R 1-2, 10	1822-1826
118	R 1-2, 11	1827-1830

119	R 1-2 , 12	1831-1835
120	R 1-2, 13	1836-1840
121	R 1-2, 14	1841-1846
122	R 1-2, 15	1847-1850
123	R 1-2, 16	1851-1856
124	R 1-2, 17	1857-1862
125	R 1-2, 18	1863-1867
126	R 1-2, 19	1868-1874
	R 1-3	Duplikatserie
127	R 1-3, 1	1685-1803
128	R 1-3, 2	1806-1809
129	R 1-3, 3	1810-1817

R 2 Pfarrkasse

	R 2-1	Rechnungen
130	R 2-1, 1	1899-1934
131	R 2-1, 2	1935-1953

132 **R 3 Armenkasse**

1928-1934

R 4 Ruländische Kasser zur Verbesserung des (ref.) Pfarrgehalts

1772-1789

R 5 Kirchenrechnungen der Ref. Gemeinde

	R 5-1	Rechnungen
133	R 5-1, 1	1668-1803 (mit großen Lücken)
134	R 5-1, 2	1803-1806
135	R 5-1, 3	1807-1820 (1807 - 10 m. Belegen)
136	R 5-1, 4	1821-1835
137	R 5-1, 5	1836-1846
	R 5-2	Belege
138	R 5-2, 1	1669-1790
139	R 5-2	1791-1803
140	R 5-2, 3	1812-1825
141	R 5-2, 4	1826-1835
142	R 5-2, 5	1836-1842
143	R 5-2, 6	1843-1846

R 6 Winklerscher Waisenfonds

144	R 6, 1	1877-1909
145	R 6, 2	1910-1948

	R 7	Verschiedene Gemeinden des Kirchenkreises
146	R 7-1	Atzbach 1781, unvollständig
	R 7-2	Dorlar
	R 7-2, 1	1801
	R 7-2, 2	1816
	R 7-3	Ebergöns 1744
	R 7-4	Garbenheim
	R 7-4, 1	1559 - 1564
	R 7-4, 2	1685
	R 7-4, 3	1711
	R 7-5	Kintzenbach 1780-1789, 1821/23, teilweise mit Belegen
	R 7-6	Niederkleen 1699
	R 7-7	Oberkleen 1774, 1776
167	R 8	Etats aller kirchlicher Kassen
		1826-1953

K Kirchenbücher der Lutherischen Gemeinde Wetzlar

K 1	Taufen
K 1, 1	1571-1687
K 1, 2	1688-1743
K 1, 3	1744-1810
K 1, 4	1811-1820
K 1, 5	1820-1831
K 1, 6	1832-1837
K 1, 7	1838-1852
K 1, 8	1853-1867
K 1, 9	1868-1880
K 1, 10	1881-1895
K 1, 11	1896-1907
K 1, 12	1908-1923
K 1, 13	1924-1830
K 1, 14	1931-1936
K 1, 15	1937-1946
K 1, 16	1947-1951
K 1, 17	1952 - z. Zt.

K 2	Trauungen (und Begräbnisse)
K 2, 1	1607-1693
K 2, 2	1694-1776
K 2, 3	1777-1810
K 2, 4	1811-1837
K 2, 5	1838-1862
K 2, 6	1863-1881
K 2, 7	1882-1902
K 2, 8	1903-1923
K 2, 9	1924-1945
K 2, 10	1946-1955
K 2, 11	1956 - z. Zt.

K 3	Begräbnisse
	1607-1693, s. K 2, 1
	1694-1776, s. K 2, 2
	1777-1810, s. K 2, 3
K 3, 1	1811-1824
K 3, 2	1825-1837
K 3, 3	1838-1858
K 3, 4	1859-1873

K 3, 5	1874-1896
K 3, 6	1897-1919
K 3, 7	1919-1928
K 3, 8	1929-1937
K 3, 9	1938-1952
K 3, 10	1951 - z. Zt.

K 4 Konfirmanden

K 4, 1	1833-1899
K 4, 2	1900-1919
K 4, 3	1919-1943
K 4, 4	1944- z. Zt.

K 5 Kommunikanten

K 5, 1	1837-1840
K 5, 2	1840-1859
K 5, 3	1860-1915

K 6 Militärgemeinde

K 6, 1	Tauf-, Trau-, Toten- und Konfirmandenregister der 4.Schützen Abt. der 8. Jäger Abt.1845-1868
K 6, 2	Taufen, Trauungen und Beerdigungen der Ev. Militär-Kirchen Gemeinde Wetzlar 1939-1945, weitere Militärkirchenbücher wurden an das Militärkirchenbucharchiv abgegeben.

K 7 Bezirkskirchenbücher

K 7-1	Ostbezirk
K 7-1-1	Taufen
K 7-1-1, 1	1899-1905
K 7-1-1, 2	1906-1919
K 7-1-1, 3	1920-1925
K 7-1-1, 4	1926-1934
K 7-1-1, 5	1935-1939
K 7-1-1, 6	1939-1949
K 7-1-2	Trauungen
	1906-1919, s. K 7-1,1
	1920-1930, s. K 7-1,2
K 7-2	Südbezirk
K 7-2-1	Taufen
K 7-2-1, 1	1927-1940

K 8 Generalregister

K 8-1	Taufen
-------	--------

K 8-1, 1	1636-1800
K 8-1, 2	1801-1900
K 8-1, 3	1901-1945
K 8-1, 4	1946 - z. Zt.
K 8-2	Trauungen
K 8-2, 1	1694-1802
K 8-2, 2	1803-1896
K 8-2, 3	1897- z. Zt.
K 8-3	Begräbnisse
K 8-3, 1	1694-1800
K 8-3, 2	1801-1859
K 8-3, 3	1860- z. Zt.

K 9 Kirchenbuch der Reformierten Gemeinde

K 9, 1 alle Amtshandlungen 1719-1833

K 9, 2 General-Register dazu

Archivbibliothek

Protokolle der Provinzialsynode 1835-1934

Landessynode 1948 - z. Zt.

Kreissynode 1848-1933, 1945-1952

Amts- und Gesetzblätter

Kirchliches Amtsblatt 1860 - z. Zt.

Gesetz- und Verordnungsblatt 1881-1934

Gesetzblatt der DEK 1933-1944

Amtsblatt der Regierung Koblenz 1820-1917

Preußische Gesetz-Sammlung 1843-1911, mit Register von 1806-1873

Bundes - bzw. Reichsgesetzblatt 1867-1911

Zeitschriften

Wetzlarer Neue Zeitung (Wetzlarer Anzeiger) 1817 - z. Zt .bzw. Vorgänger
Sonntagsgruß, Ev. Gemeindeblatt für die Kirchengemeinde Wetzlar, geb.
vollständig 1931-1939

Deutsches Pfarrerblatt 1927-1944, lose, lückenhaft

Monatsschrift für Gottesdienst und christliche Kunst, lose, lückenhaft 1915, 1919-
1933

Agende, Gesangbuch

Evangelisches Kirchen - Buch ... der Ev. Lutherischen Gemeine Wetzlar ...Wetzlar
1739

Agende für die ev. Kirche in den königlich preußischen Landen, Berlin 1834

Die Sonn- und Festtags- Episteln und Evangelien, Görlitz 1836

Agende für das Heer, I. Teil, Berlin 1897

Musikalische Agende, Halle 1909

Ev. Gesangbuch für die Gemeinde Wetzlar, Wetzlar 1751, 2 Ex.

Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch für ev. Gemeinen, 2 Ex., Berlin,1829
Evangelisches Choral- und Orgelbuch in Bezug auf das neue Berliner Gesangbuch,
Berlin 1832

Geschichte

Leichenpredigt für Friedrich Simon (ref.), Wetzlar 1741

Documentirte Kurtze jedoch Wahrhafte Nachricht was es mit dem Exercitio Rel.
Catholicae in der Stadt Wetzlar ... für eine Beschaffenheit habe, Wetzlar 1744

Apologia Wezflariensis (gegen Besetzung der Stadt durch Hessen-Darmstadt)
unvollständig, Wetzlar 1764

Kurzgef. und Documentirte Erzählung derjenigen Begebenheiten welche sich ... in
Wetzlar ... 1770 zugetragen haben, Wetzlar 1770

Beweiß daß die ... Vollständigkeit der Catholischen Religions-Uebung ... wegen
unbeschränkter Zulassung der Prozessionen ... ganz verbindliche Zusagen
gewesen ..., Wetzlar 1772

(Nold, Joh. Justus) Sammlung einiger Historischer Nachrichten von ... Stadt
Wetzlar, Wetzlar 1772, angebunden: Fasti Limpurgenses d.i. ...Chronik von der

Stadt und den Herren zu Limpurg auff der Lahn, Wetzlar 1720

v. Ulmenstein, Fr. Wilh., Geschichte und Topographische Beschreibung der a..
Reichsstadt

Wetzlar, Bd. 1-3, I. Hadamar 1800; II. Wetzlar 1806; III. Wetzlar 1820

Langmaack, Gerh., Kirchenbau heute, Hamburg 1949

Einwohnerbuch der Kreise Wetzlar, Dillkreis, Biedenkopf und der Stadt Weilburg,
Siegen 1938